

Informationen zum Datenschutz gemäß Art. 12, 14 DSGVO

Die nachfolgenden Informationen dienen dazu, Ihnen gemäß Art. 12, 14 DSGVO einen Überblick über die Verarbeitung, Speicherung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über Ihre daraus abgeleiteten Rechte im Hinblick auf das Datenschutzrecht zu vermitteln.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen (Art. 14 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Gemeinde Südeichsfeld
v. d. d. Bürgermeister Andreas Henning
Hauptstraße 22
99988 Heyerode
Tel. 036024 80 22 0
info@lg-suedeichsfeld.de

2. Name und Kontaktdaten des innerorganisatorisch Verantwortlichen (Amt/Abteilung)

Finanzabteilung

3. Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (und seiner Stellvertreter) (Art. 14 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Dr. Licht und Partner Wirtschaftsjuristen
Altmarkt 9
98574 Schmalkalden
E-Mail: dsb@lichtupartner.de

4. Zwecke, zu deren Erfüllung die Daten verarbeitet werden (Art. 14 Abs. 1 lit. c HS 1 DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Festsetzung und Erhebung der Grundsteuer nach dem Grundsteuergesetz (GrStG) in Verbindung mit der Abgabenordnung (AO) sowie Einziehung und Beitreibung von offenen Steuerforderungen.

5. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung / ggf. berechtigtes Interesse (Art. 14 Abs. 1 lit. c HS 2, Abs. 2 lit. b DSGVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist rechtlich verpflichtend sowie zur Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt und erfolgt auf der Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. c, e, Abs. 2, 3 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) iVm § 16, 17 Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG) iVm dem Grundsteuergesetz (GrStG), der Abgabenordnung (AO) und dem Bewertungsgesetz (BewG) iVm § 34 Bundesmeldegesetz (BMG) iVm § 43 Grundbuchverordnung (GBV) iVm Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) iVm der Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebe-Satzung) der Verwaltung in der jeweils gültigen Fassung.

6. Kategorien personenbezogener Daten (Art. 14 Abs. 1 lit. d DSGVO)

- Identifikationsdaten (Name, Anschrift, Geburtsdatum),
- Angaben zu Grundstücken (Lage, Größe, Nutzungsart),
- steuerliche Feststellungswerte,
- Kommunikationsdaten (z. B. Postanschrift)
- Bankdaten (IBAN, BIC, Bank, Kontoinhaber)

7. Empfänger im Anwendungsbereich der DSGVO (Art. 14 Abs. 1 lit. e DSGVO)

- Interne Fachämter der Gemeinde (Steueramt, Kasse/Vollstreckung),
- Auftragsverarbeiter (IT-Dienstleister, Druckereien),

- ggf. weitere Behörden im Rahmen gesetzlicher Mitteilungspflichten.

8. Empfänger im Drittland nach Kapitel V DSGVO (Art. 14 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Es erfolgt keine Übermittlung von Daten eine solche ist auch nicht vorgesehen.

9. Löschfristen und Speicherdauer (Art. 14 Abs. 2 lit. a DSGVO)

Ihre Daten werden gelöscht bzw. vernichtet, sobald sie für die Aufgabenerfüllung/Besteuerungsverfahren nicht mehr erforderlich sind und keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen. Die Aufbewahrungsfrist für die Grundsteuerbescheide richtet sich nach den allgemeinen steuerlichen Aufbewahrungspflichten. Nach § 147 Abs. 1 Nr. 5 iVm Abs. 3 S. 1 der Abgabenordnung (AO) müssen Steuerunterlagen grundsätzlich 6 Jahre langaufbewahrt werden. Der Zeitpunkt zur Löschung dieser Daten lässt sich jedoch nur im konkreten Einzelfall und der dafür in Betracht kommenden Ablaufhemmung hinsichtlich der Festsetzungsverjährung (§ 171 AO) bzw. Unterbrechung in Bezug auf die Zahlungsverjährung (§ 231 AO) bestimmen.

10. Betroffenenrechte (Art. 14 Abs. 2 lit. c DSGVO)

Aufgrund der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO), das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO), das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) und das Recht auf Widerspruch* (Art. 21 DSGVO). Zudem haben Sie das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln, (Art. 20 DSGVO). Darüber hinaus können Sie sich mit einer Beschwerde an den Datenschutzbeauftragten wenden, wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verwaltung bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet hat. Ebenso steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde zu. Dies ist in Thüringen der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (TLfDI), in der Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt, www.tlfdi.de. Hinweis: Sie haben das Recht gegenüber dem Verantwortlichen aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen. Beruht die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung, haben Sie das Recht, diese ohne Angaben von Gründen und unentgeltlich zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt. Ihren Widerruf richten Sie bitte an den Verantwortlichen (Ziffer 1).

11. Quelle personenbezogener Daten (Art. 14 Abs. 2 lit. f DSGVO)

Die für die Grundsteuer erforderlichen Daten werden der Gemeinde von der Finanzverwaltung des Landes (Finanzamt) auf Grundlage der §§ 179, 180 AO i. V. m. BewG übermittelt. Daneben können Daten aus dem Melderegister oder aus Mitteilungen der Eigentümer selbst stammen.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung (Art. 14 Abs. 2 lit. g, Art. 22 DSGVO)

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung und eine solche ist auch nicht vorgesehen.

13. Weiterverarbeitung für andere Zwecke (Art. 14 Abs. 4 DSGVO)

Es erfolgt keine rechtswidrige Weiterverarbeitung Ihrer Daten zu einem anderen Zweck.

Hinweis zur Verarbeitung

Die Berechtigung zur Verwendung dieses Dokuments ist ausschließlich dem oben aufgeführten Verantwortlichen gestattet.